

Allgemeines: Alle Kaliumsalze sind kalt, teilweise sehr kalt (außer Kalium jodatatum)
Die Kombination Lunge und Magen lässt immer an ein Kaliummittel denken
alle haben Verschlimmerung zwischen 2 und 5 Uhr nachts (manche eher 2 Uhr, andere eher 5 Uhr)
viele haben Anämie, Epilepsie (besonders Kalium bromatum), Schwitzen, Angst vor dem Tod

Kalium phosphoricum

fehlt in 4 von 6 Standardwerken, nur Kent sehr ausführlich

Geist wird schwach, aber ganz langsamer Prozeß (i. Ggs. zu Picridum acidum), beginnt geistig, dann besonders stark körperlich; Ängste kommen mit hoch (Phosphor ist eines unserer wichtigsten Angstmittel); Auslöser: Prüfung, Kummer, sexueller Exzeß. Magen-Darm-Trakt beteiligt (Durchfälle, sehr übel riechend wie auch der Auswurf oder Mundgeruch); Berührung verschlechtert (wie Kalium carbonicum), sexuelles Verlangen gesteigert (Phosphor), Anämie (daher körperliche Schwäche); Lähmungen (wie Gelsemium, Causticum) hier halbseitig
also: Nervensystem, Blut, Schleimhäute des Magen-Darm-Trakts, Tuberculose im Anfangsstadium, Sepsis

Kalium carbonicum

bekanntes Mittel

Der Polizeiinspektor, jemand, der für alles genaue Richtlinien hat, die sind wichtiger als Gefühl, der ideale Wissenschaftler; plant sein Leben, erfolgreich, Grundsätze, guter Beamter, gewissenhaft, tüchtig, fleißig; Krank wird es, wenn er anfängt, auch seine Gefühle so zu planen. So ein Leben braucht Energie, dann merkt er, dass er nicht mehr so leistungsfähig ist, dann Schlafstörungen (eins der wichtigsten Mittel dafür), aber hat ja für den folgenden Tag genaues Programm. Wacht auf die Minute genau zu einer bestimmten Uhrzeit zwischen 2 und 4 Uhr nachts auf, Schwäche, Ängste, spürt Angst im Magen, Schwitzen, morgens Schwellung um die Augen (sackförmige Schwellung, v.a. die innere Hälfte des Oberlids), Magenprobleme, projiziert die Angst dahin. Empfindlichkeit gegen Zugluft (ein Hauptmittel dafür), Empfindlichkeit gegen Berührung, besonders der Füße, so kitzlig an den Sohlen (Kalium carbonicum und Medorrhinum haben die empfindlichsten Füße). Asthma; Verlangen, sich nach vorne zu beugen; Ischias, manchmal beidseitig, charakteristisch dabei die Unfähigkeit, sich im Bett herumzudrehen. (Mezereum, Nux vomica, Arsenicum auch Angst im Magen, aber Kalium carbonicum ist ruhig, fast wie Bryonia, Arsen unruhig und eher zwischen 10 und 12 Uhr)

Kalium arsenicosum

wenig bekannt, aber sehr wichtig

verkörpert am allerstärksten die Angst vor Herzerkrankungen, redet aber nicht davon, selbst seine Frau weiß es vielleicht nicht, wacht nachts auf, kriegt wahnsinnige Panik (lebt oft allein), ruft jemand an, sagt aber nicht warum, denkt, wenn er Kontakt mit einem lebenden Wesen hat, muss er wohl noch leben, vergewissert sich so; morgens zum Kardiologen (nicht sofort wie Aconitum), deshalb hat er immer schon 50 EKGs dabei, diese Angst ist ganz schwer zu erkennen. Kälteempfindlich, auch auf der Lunge, Asthma. Eher etwas früher als Kalium carbonicum, so 1-3 Uhr, und eher die Unterlider geschwollen (wie Arsen). Bei allen Beschwerden ist die Angst sehr stark, behält aber selbst seine Todesangst noch für sich (Naja, Lachesis haben auch Asthma mit sehr starker Angst)

Kalium bichromicum

wird oft falsch verwendet, indem es mit Nasennebenhöhlenbeschwerden gleichgesetzt wird, die Indikation ist aber auch häufig.

Essenz: Klebrigkeit auf allen 3 Ebenen Körper, Seele und Geist ("stringy" wie Kaugummi), z.B. das

Erbrochene, der Nasenschleim, der Scheidenflour, das Geschwürsekret. Sehr starke Neigung zu Geschwüren, die sind tief mit glattem Rand (wie ausgestanzt), sei es auf Haut oder Magenschleimhaut. Bestimmtes begrenztes Spektrum der Gefühle, lieben z.B. Familie und nächste Anverwandte und mehr nicht; engstirnig, erinnern geistig fast an Kalium carbonicum, das Moment der Kreativität ist sehr wenig ausgeprägt (das ist das klebrige im seelischen und geistigen). Schmerzen, die wandern, z.B. von Gelenk zu Gelenk (z.B. Gicht) wie Berberis, Kalium sulfuricum, Pulsatilla, Formica rufa, Zinn, Colchicum. Schmerzen sind punktförmig, klassischerweise genau über der Nasenwurzel. Fadenziehendes oder sehr viel Sekret. Kann Pseudomembranen bilden (Mittel bekannt für Diphtherie). Schmerzen kommen und verschwinden ganz plötzlich (wie Belladonna). Verlangen nach Bier, aber Bier verschlimmert.

(Wiederholende Zusammenfassung der Vorwoche über Mittel bei Prüfungsangst: Gelsemium ist das Mittel für Prüfungsangst, weil sehr starke Ängste im Sinne von feige sein, sitzt da und sagt oh, ich kann doch da jetzt nicht hingehen, macht sich in die Hose, zittert vor Angst.

Argentum nitricum hat 5 Stadien: 1. vital, lebhaft, impulsiv 2. dann periodisch Schwäche -> kompensiert durch Hast 3. Ängste, Zwanghaftigkeit (z.B. Prüfungsangst, vor der Prüfung dann schwer von Gelsemium zu unterscheiden) 4. zwanghafte Ideen, Zwangsneurosen 5. totale Apathie (das haben dann viele Mittel). Mittel wird häufiger, weil Hauptmittel für neuromuskuläre Krankheiten (mangelnde Kontrolle über Emotionen und Muskelfunktion, viele Ängste, aber i. Ggs. zu Gelsemium oft Berufe, die herausfordern). Sehr warmblütig und Verlangen nach frischer Luft (wie Pulsatilla)

Silicea hat auch Prüfungsangst, aber aus dem Gefühl heraus, es sehr gut machen zu wollen in Kombination mit schlechtem Selbstvertrauen, die schaffen dann alles blendend, dann brechen sie total erschöpft zusammen.

Picridum acidum: Kopf maßlos überstrapaziert, vergisst dann plötzlich alles; Brennen an der Wirbelsäule, starkes sexuelles Verlangen)